

Sie ersuchen uns in Ihrer Verfügung vom 24. April um eine baldgefällige Aeusserung über den Grund der im Jahre sberichte unterlassenen Erwähnung der uns von Herrn Hiller von Gärtringen überwiesenen zahlreichen Negative von Thera und zugleich über die Klage desselben wegen Ausbleibens einer offiziellen Empfangsbestätigung.

Zwei Kisten mit etwa 500 Negativen von Thera sind im vorigen Sommer hier angekommen, als Herr Karo und ich abwesend waren. Herr Struck hat die Kisten in Empfang genommen und Ihnen am 15. August eine Empfangsanzeige geschickt. Zugleich meldete er mir das Eintreffen der Kisten, worauf ich Herrn Hiller von Gärtringen in einem Privatbriefe gedankt und, wie ich mich noch entsinne, mein grosses Bedauern darüber ausgesprochen habe, dass in der einen Kiste, in der die Glasplatten ohne Pappschachtein verpackt waren, sehr viele Negative [etwa 3 Dutzend Platten] ganz verdorben seien. In ähnlichem Sinne hat später auch Herr Karo, wie er mir sagt, an Herrn Hiller von Gärtringen geschrieben. Als ich nach Beendigung der Ausgrabungen von Pergamon Ende Vovember nach Athen zurückkehrte, war der Photograph längere Zeit krank und hatte ausserdem so viele Arbeiten auszuführen, dass die Anfertigung von je einem Abzuge der 500 Negative für unsere Sammlung und damit die Inventarisierung zunächst unterblieben ist. Diese Arbeit musste auch deshalb aufgeschoben werden, weil wir im vorigen Rechnungsjahre kein Geld mehr hatten, um die 500 Bilder zu bezahlen. Ich hatte aber Auftrag gegeben, dass die Anfertigung der Abzüge und die Einordnung der Bilder in unsere Sammlung alsbald nach dem 1. April erfolgen sollte. Tatsächlich ist die Arbeit während meiner Abwesenheit in Tiryns und Olympia begonnen worden und nähert sich ihrer Vollendung. Da nun die Bilder am Ende des Rechnungsjahres, als ich den Jahresbericht schrieb, noch nicht in die Kataloge eingetragen waren, sind sie in diesem Berichte, der auf

Grund der Kataloge abgefasst wird, nicht erwähnt worden und werden dafür in dem Berichte über das laufende Jahr Aufnahme finden. Ich nehme an, dass das Herrn Hiller von Gärtringen genügen wird. Ausserdem wird er noch ein amtliches Schreiben erhalten, sobald die Inventarisierung beendet ist.

Der erste Sekretär:

27

An das Generalsekretariat
in Berlin.